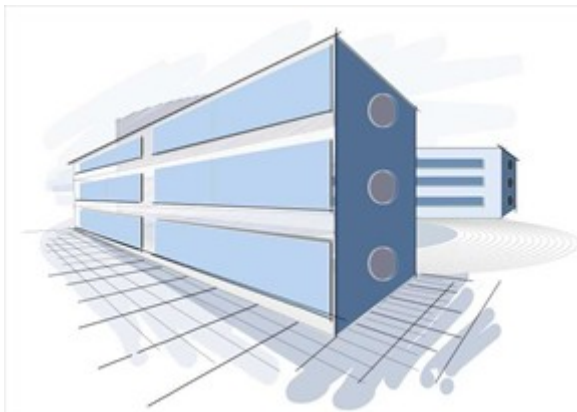




Planverfasser

janßen bär partnerschaft mbB
Eyhauser Allee 4
26160 Bad Zwischenahn

Tel.: +49 4403 9281-50
Fax: +49 4403 9281-66

o.rothauscher@jbp-architekten.de

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

2338

Sanierung Fortunabad Glückstadt

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

306

Spezialtiefbauarbeiten

Ausführungsbeginn

07.01.2027

Ausführungsende

04.02.2027

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebots.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Vergabevorgang (Art der Ausschreibung)

k.A.

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 25

Leistungsverzeichnis (ohne 3. Seite LV-Deckblatt)

Leistungsverzeichnis

Projekt (2338)
Sanierung Fortunabad Glückstadt
Leistung (LV)
306 Spezialtiefbauarbeiten

Bauvorhaben			
Bauherr			
Stadtwerke Glückstadt GmbH		Telefon 04124 / 936-0	
Bahnhofstraße 1		Fax	
25348 Glückstadt		info@stw-glueckstadt.de	
Planverfasser / Ausschreibung			
janßen bär partnerschaft mbB		Telefon +49 4403 9281-50	Ansprechpartner: ...
Eyhauser Allee 4		Fax +49 4403 9281-66	O.Rothauscher
26160 Bad Zwischenahn		o.rothauscher@jbp-architekten.de	
Bauleitung			
		Telefon	
		Fax	
Ansprechpartner / Bemerkung			

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (o.rothauscher@jbp-architekten.de)

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....		
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....		
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Inhaltsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Allgemeine Baubeschreibung	4
		Allgemeine Technische Vorbemerkungen	6
01	Titel	Baustelleneinrichtung	8
01.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges	8
01.02	Bereich	allgemeine Baustelleneinrichtung	10
01.03	Bereich	Arbeitsvorbereitung/ -nachbereitung	11
02	Titel	Pfahlgründung	12
02.01	Bereich	Kinderbecken	12
02.02	Bereich	Technikgebäude - im Bestand	16
02.03	Bereich	Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau	19
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	25

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten
Allgemeine Baubeschreibung		
Allgemeine Baubeschreibung Ausgangssituation Die Stadtwerke Glückstadt und die Stadt Glückstadt planen die umfassende Sanierung sowie die funktionale und gestalterische Modernisierung des Fortunabades in Glückstadt. Ziel der Maßnahme ist die nachhaltige Attraktivierung des Freibades, die vollständige technische Erneuerung der bestehenden Anlagen sowie die Herstellung einer barrierefreien und zukunftsfähigen Gesamtanlage. Neben der Sanierung und Umstrukturierung der Bestandsgebäude ist ein Ersatzneubau für Vereine und Badeaufsicht in Form eines Schulungsgebäudes in Holzrahmenbau, die vollständige Sanierung der Beckenlandschaft durch eine Edelstahlauskleidung einschließlich Erhöhung der Beckenköpfe, der Neubau eines Kinderplanschbeckens in Kunststoffbauweise mit angrenzendem Sprayground sowie die Neuorganisation der Freianlagen mit Foodtruck-Aufstellfläche, Versorgungspoller und einer offenen Gastronomiefläche vorgesehen. Die baulichen Maßnahmen umfassen unter anderem: 1. Die Sanierung, Umstrukturierung und Modernisierung des bestehenden Umkleidegebäudes. 2. Die bauliche und technische Erneuerung des bestehenden Technikgebäudes. 3. Den Neubau eines Vereins- und -Schulungsgebäudes, inklusive Sanitäts- und Aufsichtsraum. 4. Die Neugestaltung der Freibadflächen mit verbesserten Aufenthaltsqualitäten, sowie barrierefreie Wegeführungen über Rampenanlagen. 5. Die vollständige Beckensanierung mit erweiterter Schwimmbadtechnik. 6. Die Erneuerung des Kinderplanschbeckens mit angrenzendem Sprayground. 7. Den Austausch der Sprunganlagen (1m-Brett und 3m-Brett) Die Becken verfügen über eine Grundfläche von ca. 1015 m² und das Kinderplanschbecken über 51,72m². Das Umkleidegebäude weist eine Grundfläche von 303,72 m² mit 1.166,67 m³ Bruttorauminhalt. Das Technikgebäude besitzt eine Grundfläche von 188,66 m² und einen Bruttorauminhalt von 1.239,61 m³. Das neue Vereins- und Schulungsgebäude inklusive Treppenhaus umfasst eine Grundfläche von 187,89 m² und einen Bruttorauminhalt von 1.098,46 m³. Planungskonzept Die Erschließung des Freibadgeländes für die Besucher*innen erfolgt über den Vorplatz an der Straße „Am Neuendeich“. Von dort gelangen die Besucherinnen und Besucher über den Außenzugang mit angrenzendem Kassenbereich direkt auf das Freibadgelände. Von hier aus werden das Umkleidegebäude, die Beckenlandschaft, die Außengastronomie, der Kinderbereich mit Kinderplanschbecken und Sprayground sowie die Liegewiese inklusive diverser Sportangebote erschlossen. Die Außengastronomie ist in Form eines Foodtrucks auf einer Pflasterfläche vorgesehen. Das bestehende Technikgebäude sowie das neue Vereins- und Schulungsgebäude werden sowohl über die Badeplatte (auf Erdgeschosebene) als auch über die Straße „Am Kommandantengraben“ auf Kellergeschossniveau (= Straßenniveau) erschlossen. Das Umkleidegebäude wird über einen rückwärtigen Eingang betreten. Der Föhnbereich bildet hierbei die zentrale Eingangssituation. Von dort aus werden die Wechselumkleiden mit insgesamt sieben Einzelkabinen sowie eine Familienumkleide erschlossen. Das Gebäude teilt sich in einen Bereich für Herren und einen für Damen. Beide Umkleidebereiche verfügen jeweils über Sammelumkleiden, Duschen sowie WC-Anlagen einschließlich Vorräume. Das Gebäude wird außerdem um einen behindertengerechten Bereich mit behindertengerechter Toilette, Dusche und einer separaten Umkleide ergänzt.		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306 LV Spezialtiefbauarbeiten

Allgemeine Baubeschreibung

Über einen weiteren Zugang wird die Badeplatte mit Nichtschwimmer-, Schwimmer- und Springerbecken erreicht.

Im Außenbereich werden zwei zusätzliche Umkleidekabinen angeordnet, um das bestehende Umkleidegebäude zu entlasten und Besucherströme teilweise direkt in die Freibadfläche zu führen. Zudem befinden sich im neuen Vereins- und Schulungsgebäude 2 WC's mit Zugang von der Badeplattform

Auf einer Zwischenebene des Technikgebäudes befinden sich die Personalumkleiden einschließlich Dusche und WC-Anlage. Der Aufenthaltsraum für das Personal ist im Obergeschoss angeordnet.

Im neuen Vereins- und Schulungsgebäude werden Büro- und Seminarräume sowie der Sanitätsraum untergebracht. Vom Sanitätsraum besteht ein direkter Zugang zur Straße „Am Kommandantengraben“.

Folgende Wasserflächen sind im Außenraum vorgesehen:

Bereich	Wassertiefe	Wasserfläche
Nichtschwimmerbecken	0,61m – 1,30m	458,53 m ²
Schwimmerbecken mit Verbindungsgang zum Nichtschwimmerbecken	1,80m – 2,39m	322,29 m ²
Springerbecken	2,57m – 4,34m	127,42 m ²
Kinderbecken	0,00m – 0,30m	38,00 m ²
Sprayground	0,00m	64,19 m ²

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten
Allgemeine Technische Vorbemerkungen		
Allgemeine Technische Vorbemerkungen Vertragsgrundlagen sind die VOB/B in der jeweils gültigen Fassung, die einschlägigen ATV der VOB/C, sämtliche zugehörigen Planunterlagen, statische Berechnungen, Detailzeichnungen, Gutachten, Protokolle sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik und die gültigen DIN-, EN- und Fachnormen. Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: 1. „Leistungsbeschreibung“ 2. „Pläne und Detailzeichnungen“ 3. „Vorbemerkungen“ 4. „einschlägige Regelwerke und Normen“ Ortsbesichtigung und Bestandssituation Dem Auftragnehmer wird dringlichst empfohlen sich vor Angebotsabgabe eigenverantwortlich über die örtlichen Gegebenheiten, Zufahrten, Transportwege, Platzverhältnisse sowie die Bestandssituation zu informieren. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der beengten Baustellensituation das Befahren und Umfahren der Badeplatte allenfalls mit Kleingeräten möglich wäre. Das Befahren der unterkellerten Badeplatte ohne Auffüllung ist nur mit Kompaktladern mit einem maximalen Gesamtgewicht von 2,0 to zulässig. Der Kellerraum wird mit Drehsteifen ausgesteift. Die verfügbaren Breiten zum Umfahren der Badeplatte sind dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Maße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Sämtliche zur vollständigen und funktionsfähigen Ausführung erforderlichen Nebenleistungen gemäß VOB/C sind, auch wenn sie nicht gesondert beschrieben sind, in die Einheitspreise einzukalkulieren. Baustrom und Bauwasser Baustrom und Bauwasser werden bauseits bereitgestellt. Die Lage der Anschlusspunkte ist dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Die Heranführung von Baustrom und Bauwasser von den jeweiligen Anschlusspunkten bis zur Verwendungsstelle erfolgt durch den Auftragnehmer und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht. Eine Umlage erfolgt nicht. Sanitärcontainer Wasch- und Toilettencontainer werden bauseits bereitgestellt. Ausschließlich diese Einrichtungen sind von sämtlichen auf der Baustelle tätigen Firmen zu nutzen. Die regelmäßige Reinigung erfolgt durch den Betreiber der Anlage. Baustelleneinrichtung und Lagerflächen Für Baustelleneinrichtungsflächen sowie Lagerflächen stehen nur eingeschränkt Flächen zur Verfügung. Die Aufstellung von Materialcontainern, Aufenthaltscontainern oder sonstigen Einrichtungen innerhalb des Bauzauns ist vorab mit der Bauleitung abzustimmen. Die Vorgaben des Baustelleneinrichtungsplans sind einzuhalten. Das Verwahrverhältnis wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der AG haftet nicht bei Vandalismus und Diebstahl. Die Baustelle wird durch eine mobile Baustellenkamera überwacht, die an der Baustellenzufahrt platziert wird. Werbeanlagen oder Firmenschilder des Auftragnehmers dürfen ausschließlich nach vorheriger Zustimmung des Bauherrn angebracht werden. Schutzmaßnahmen Bestehende Bauteile, Oberflächen, technische Anlagen, Einbauten, Pflanzflächen sowie Verkehrsflächen sind während der gesamten Bauzeit gegen Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen. Zu erhaltende Bepflanzungen und Bäume sind gemäß dem Merkblatt „Baumschutz auf Baustellen“ zu sichern und dauerhaft zu schützen. Beschädigungen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen. Beseitigung von Verunreinigungen, Abfällen und Bauschutt Hinsichtlich der Beseitigung von Verunreinigungen, Abfällen und Bauschutt, die von Arbeiten des		

306 LV Spezialtiefbauarbeiten

Allgemeine Technische Vorbemerkungen

Auftragnehmers herrühren und als Sondermüll einzuordnen sind, wird auf die Einhaltung gesetzlicher und behördlicher Bestimmungen hingewiesen. Abfälle und Bauschutt sind durch den AN nach aktuellen Richtlinien / Mantelverordnung bzw. nach LAGA zu entsorgen. Es ist ein „Entsorgungsnachweis“ (Begleitscheinverfahren) zu führen und dem Auftraggeber vorzulegen.

Materialtransport

Verschmutzungen der zum Materialtransport genutzten Straßen und Bürgersteigflächen sind unverzüglich zu beseitigen.

Alle am Bau beteiligten Firmen haben für den Materialtransport auf der Baustelle selbst zu sorgen. Hierbei dürfen andere am Bau arbeitende Firmen nicht behindert werden. Alle für den Materialtransport anfallenden Kosten sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

Schuttcontainer

Schuttcontainer dürfen nur nach Absprache mit der Bauleitung aufgestellt werden.

Bei der Beseitigung von Schutt ist besonders darauf zu achten, dass Staubentwicklung durch intensives Nässen des Schuttes weitestgehend vermieden wird.

Grundsätzlich ist anfallender Schutt umgehen vom Verursacher zu beseitigen.

Baumaterial darf nur innerhalb des Bauzauns gelagert werden. Der Zugang zur Baustelle erfolgt von außen.

Gerüststellung

Arbeits-, Schutz- und Montagegerüste, die zur Ausführung der eigenen Leistungen erforderlich sind, sind Bestandteil des Leistungsumfangs des Auftragnehmers, sofern in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Die Anforderungen der DIN 4420 sowie der Baustellenverordnung sind einzuhalten.

Wöchentliche Baubesprechungen

Auf der Baustelle finden wöchentlich Baubesprechungen mit Vertretern des Bauherrn, den Fachplanern und einem Verantwortlichen des entsprechenden Unternehmens statt. Während der Durchführung der eigenen Arbeiten, bzw. kurz vor Aufnahme der eigenen Arbeiten hat der Verantwortliche nach Absprache an diesen Baubesprechungen teilzunehmen, dieser Aufwand wird nicht gesondert vergütet.

Der Auftragnehmer hat seinen Arbeiten eigenverantwortlich mit den weiteren am Bau beteiligten Gewerken abzustimmen. Behinderungen anderer Gewerke sind zu vermeiden.

Arbeitssicherheit/ Lärmschutz

Der AN ist verpflichtet, sämtliche einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, Vorschriften der BBG, des allgemeinen Ordnungsrechts, der Baustellenverordnung, des Gefahrstoffrechts, der Arbeitsstättenverordnung und -richtlinien und der sonstigen geltenden und mitgeltenden Gesetze und Verordnungen einzuhalten. Dies gilt insbesondere für Erd- und Verbauarbeiten sowie Maßnahmen, die die Verkehrssicherungspflichten betreffen. Ferner ist der AN an die Weisungen des Bauherrn, dessen Vertreter, des Sicherheits- u.

Gesundheitsschutzkoordinators und des beauftragten Architekten gebunden. Weiterhin ist der AN gehalten, die geltenden Ruhe- und Feiertagszeiten einzuhalten und in diesen Zeiten Lärmbelästigungen für die benachbarte Bewohnerschaft zu unterlassen bzw. durch geeignete Maßnahmen zu minimieren.

Auf der Baustelle gilt generelles Alkoholverbot. Rauchen ist im Baustellenbereich und innerhalb der Gebäude nicht zulässig.

Öffnungen/ Kernbohrungen

Das Herstellen, Schließen und brandschutztechnische Verschließen erforderlicher Öffnungen und Durchbrüche für die eigenen Leistungen ist Bestandteil des Leistungsumfangs, sofern in den Einzelpositionen nichts anderes beschrieben ist.

Internetnutzung

Der Bauherr stellt dem Auftragnehmer im Internet kostenlos eine Plattform bereit (Teams), von der alle für den Auftragnehmer relevanten Informationen abgerufen werden können, insbesondere die aktuellen Ausführungspläne und Baustellenprotokolle. Darüber hinaus werden die Baustellenprotokolle in der Regel wöchentlich dem Auftragnehmer per E-Mail übermittelt.

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Baustelleneinrichtung				
01.01 Bereich Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges				
Hinweis Stundenlohnarbeiten Mit den nachfolgenden Positionen werden Leistungen ausgeschrieben, die auf Grund ihres Charakters nur im Stundenlohn abgerechnet werden können. Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten sind nur mit besonderer Genehmigung durch den Projektleiter des Bauherrn oder die örtliche Bauleitung und nur in begründeten Ausnahmefällen gestattet. Die Notwendigkeit der Maßnahmen sind vom Auftragnehmer, möglichst vor Ausführung, schriftlich bekanntzugeben. Die Leistungen sind am Tag der Ausführung zu protokollieren und der BL zur Abzeichnung vorzulegen. Verspätet vorgelegte Stundenlohnleistungen werden nicht anerkannt.				
Gerätestunden				
01.01.1	Bagger bis 2,0 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger bis 2,00 m3	5 h	EP	GP
01.01.2	LKW 7,5 bis 10 t Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschliesslich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. LKW 7,5 - 10 t	5 h	EP	GP
	Stundenlohnarbeiten Die Preise für Stundenlohnarbeiten gem. § 15 VOB/B werden mit der Angebotsaufforderung abgefragt, aber nur im Bedarfsfall durch den Auftraggeber extra beauftragt. Die Summe der Stundenlohnarbeiten geht in die Bewertung des Angebotes mit ein. Im Falle einer Beauftragung der Gesamtleistung des LV's werden die Stundenlohnarbeiten jedoch nicht mitbeauftragt, sodass die Gesamtsumme der Stundenlohnarbeiten in der beauftragten Summe nicht berücksichtigt wird.			
01.01.3	Facharbeiterstunden Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des Auftraggebers ausführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten sowie Lohnnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert vergütet. Facharbeiterstunden	10 h	EP	GP
01.01.4	Bauhelferstunden Leistung wie in der vorstehenden Position beschrieben, jedoch Bauhelferstunden. Werden keine Bauhelfer beschäftigt ist der Facharbeiterlohn anzubieten.	10 h	EP	GP
Summe Bereich 01.01		Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges, Netto:		
01.02 Bereich allgemeine Baustelleneinrichtung				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	allgemeine Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.1	Baustelle einrichten und räumen - Mikropfahlgründung Einrichten, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für die Dauer der Pfahlgründungsarbeiten sowie Räumen der Baustelle nach Abschluss der Arbeiten, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen: Baustelleneinrichtung (Geräte, Werkzeuge u. sonstige Betriebsmittel) für die vertragsgemäße Durchführung der nachfolgenden beschriebenen Leistungen für die Herstellung der Pfahlgründung auf die Baustelle bringen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die Einrichtungs- und Lagerflächen auf dem Baugrundstück sind vom AN in Abstimmung mit dem AG festzulegen. Die Kosten für die Vorhaltung Unterhaltung und das Betreiben der Geräte, Anlagen sowie der gesamten Baustelleneinrichtung sind für die Dauer der Gründungsarbeiten einzukalkulieren. Max. Versenktiefe der Mikropfähle 23m			
		1 psch		GP
01.02.2	Baggermatten liefern, auslegen, vorhalten u. abtransportieren Für die Standorte der Geräte werden im Bereich der Tiefgründung auf den anstehenden Böden ggf. Baggermatten bzw. Stahlplatten erforderlich, diese sind für die Dauer der Gründungsarbeiten zu liefern, auszulegen, vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten abzutransportieren. Die Untergrundvorbereitung für das Auslegen der Baggermatten ist mit einzukalkulieren.			
		50 m²	EP	GP
01.02.3	Baggermatten umsetzen Die ausgelegten Baggermatten der vorstehenden Position aufnehmen und an anderer Stelle wieder auslegen.			
		50 m²	EP	GP
01.02.4	Stillstand ohne Bedienung Stillstand des Gerätes, bzw. Unterbrechung der Arbeiten ohne Bedienung aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat. Anzugeben ist der Preis je Unterbrechungswoche. Bei mehr als zwei Wochen Unterbrechung wird davon ausgegangen, dass die Baustelle zwischenzeitig geräumt wird. Der Wiederantransport der Geräte wird gesondert vergütet.			
		1 Wo	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
01.02	Bereich	allgemeine Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.5	Stillstand mit Bedienung Stillstand des Gerätes mit Bedienung aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat.	5 h	EP	GP
Summe Bereich 01.02		allgemeine Baustelleneinrichtung, Netto:		
01.03	Bereich Arbeitsvorbereitung/ -nachbereitung			
01.03.1	Technische Bearbeitung Erstellen einer prüffähigen Pfahlstatik für den Nachweis der Pfahltragfähigkeit, einschl. Vorlage der Unterlagen beim Prüf.-Ing in 3-facher Ausfertigung, 3 weitere Ausfertigungen für: Bauleiter, Bauherr, Tragwerksplaner. Nach Fertigstellung der Arbeiten hat der AN einen vermaßten Bestandsplan mit Eintragung aller Pfahlpositionen und der Einbindetiefen der Pfähle in 2-facher Ausfertigung sowie als DWG-Datei der Bauleitung zu übergeben.	1 St	EP	GP
01.03.2	Erstellung eines Ergebnisberichtes zu den Probelastungsergebnissen Erstellung eines Ergebnisberichtes zu den Probelastungsergebnissen.	1 St	EP	GP
01.03.3	Baudokumentation Bei Abnahme ist ein Baudokumentation vorzulegen. Diese Dokumentation umfasst die vollständige Beschreibung aller eingebauten Bauteile, Lieferscheine etc., einschließlich Bautagebuch. Sie ist 1-fach in Papierform und zusätzlich digital in Form von PDF-Dateien einzureichen.	1 psch		GP
Summe Bereich 01.03		Arbeitsvorbereitung/ -nachbereitung, Netto:		
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		
02	Titel Pfahlgründung			

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten
02	Titel	Pfahlgründung
Hinweis zur Pfahlgründung		
Hinweis zur Pfahlgründung Für die Bemessungen der Pfähle sind die Bodenverhältnisse gemäß beiliegendem geotechnischem Bericht zur Baugrunduntersuchung zu berücksichtigen. Die Prüfung des Grundwassers auf Betonangriff liegt vor, nicht zutreffend. Für die Gründung werden Mikropfähle nach DIN EN 14199 vorgesehen. Die unterschiedlichen Gründungsebenen und Bezugshöhen werden als Hinweistext zu jedem Bereich separat erwähnt. Im Allgemeinen gilt: 0,00 m BN = 4,13m üNNH Die zu erwartenden Längen der Mikropfähle sind unter Berücksichtigung der Empfehlungen des Baugrundgutachters (Gerd Brauer, GSB GrundbauINGENIEURE GmbH) überschlägig abgeschätzt. Es wurden 4 unterschiedliche Drucksondierdiagramme aus 2019 herangezogen. In allen Bereichen kann man von einer beinahe durchgehenden Tragschicht auf -12,25m NHN ausgehen. Dadurch ergeben sich geschätzte Pfahllängen von 18m - 23m. Im Rahmen der Ausführungsplanung hat eine genaue Dimensionierung der Längen und Durchmesser der Mikropfähle durch den AN zu erfolgen. Für den nach der EA-Pfähle geforderten Nachweis der äußeren Tragfähigkeit werden zusätzliche Pfähle vorgesehen, an denen eine statische Probelastung erfolgen soll. Die Baustellenzufahrt wird bauseitig angelegt. Als Arbeitsebene für das Bohrgerät wird bauseitig eine Schottertragschicht d=60cm eingebaut. Evtl. anfallendes Bohrgut sowie bei der Ausführung anfallender Boden (Z0, Z1.1) sind vom AN zu beseitigen, einschließlich Abtransport und Deponiekosten. Die Positionierung und Anordnung der Pfähle ist nach Maßgabe der beigefügten statischen Unterlagen vorzusehen. Es ist eine durchgehende Bewehrung vorzusehen. Die Stahleinlagen der Pfähle müssen in der Stahlbetonsohle ausreichend verankert werden. 02.01 Bereich Kinderbecken Hinweis Pfahlgründung Kinderbecken Das bestehende Kinderbecken wird bauseits komplett abgebrochen und durch ein neues Becken und einen Sprayground ersetzt. Das Kinderbecken wird durch ein Sonnensegel verschattet. Der Grundwasserstand wurde im November 2025 auf -0,25mNHN bis -0,43mNHN festgelegt, das entspricht 1,90m unter OK Gelände. - Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.01	Bereich	Kinderbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Sowohl das alte Becken als auch das neue Kinderbecken befinden sich daher nicht im Grundwasser.			
	Für die Erstellung der Pfahlgründung des Kinderbeckens sind folgende Höhenlagen zu berücksichtigen:			
	OK Arbeitsebene:	-1,83m BN (+2,30m NHN)		
	OK Beckensohle:	-2,68m BN (+1,45m NHN)		
	UK Beckensohle:	-2,98m BN (+1,15m NHN)		
	UK Pfahlkopf	-3,48m BN (+0,65m NHN)		
	Die Höhendifferenz zwischen Arbeitsebene und Gründungsebene beträgt somit 1,65m.			
	Die Sohlplattenstärke davon beträgt 30cm.			
02.01.1	Pfahlansatzpunkte abstecken			
	Abstecken der Pfahlansatzpunkte einschl. Aufstellung eines Absteck- und Pfahlplanes auf der Grundlage des vom AG übergebenen Lastenplanes mit allen Maßen und Lasten.			
		9 St	EP	GP
02.01.2	Mikropfahl Druckpfahl, max. design Last =280 kN, l= 18 - 20m Standard-Korrosionsschutz (SKS)			
	Herstellen von lotrechten Mikropfählen gem. DIN EN 14199, bestehend aus folgenden Einzelleistungen:			
	- das Anrichten des Bohrgerätes auf jedem Bohrpunkt und Umsetzen desselben			
	- das Abteufen des Bohrung bis zur statisch/ planlich erforderlichen Tiefe in den anstehenden Bodenschichten gem. Baugrundgutachten. Das Bohrverfahren ist entsprechend der Geologie und dem anstehenden Grundwasser zu wählen.			
	- das Einbauen und Wiederziehen einer verfahrensbedingt evtl. erforderlichen Bohrlochverrohrung,			
	- die Beseitigung des Bohr- und Spülgutes, einschließlich der Deponiegebühren			
	- das Liefern u. Einbauen des Verpressmörtels, Zementmörtels/ Feinkornbetons oder Betons, Expositionsklasse XC2, XF1, XA1, WF einschl. Primärverpressung und gegebenenfalls der Sekundärverpressung.			
	Sollten verfahrenstechnisch oder baustellenbedingt Betonpumpen erforderlich sein, so sind diese mit einzurechnen, siehe auch beiliegenden Baustellenübersichtsplan.			
	Einzurechnen ist ein Beton- bzw. Zementmörtelmehrverbrauch von 20% des theoretischen Pfahlvolumens. Die Abrechnung erfolgt von OK Pfahl-Sollhöhe bis UK Pfahl.			
	Pfahllängen:	ca. 18 - 20m, je nach		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.01	Bereich	Kinderbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	gewähltem System			Übertrag:
	Bemessungslast Druck:	bis max. 280 kN		
	Bemessungslast Zug:	keine Zugkräfte		
	Siehe auch beiliegende Pfahllastenpläne			
	Das Liefern und Einbauen der statisch und konstruktiv erforderlichen Bewehrung mit Standard-Korrosionsschutz (SKS) inklusive Abstandhalter ist mit einzukalkulieren. Stahlgüte: B500B			
		9 St	EP	GP
02.01.3	Herstellung von Probelastungspfählen			
	Herstellung von Mikropfählen wie in der vorhergehenden Position beschrieben, jedoch als Probelastungspfahl.			
		2 St	EP	GP
02.01.4	Durchkernen von vorh. Schottertragschichten			
	Durchkernen von vorhandenen Schottertragschichten Stärke 40 -80cm, Durchmesser entsprechend dem Pfahlschaftdurchmesser, einschl. Abfuhr und Entsorgung des Bohr- und Spülgutes sowie der Deponiegebühren.			
		11 St	EP	GP
02.01.5	Leerbohrung mit Wiederverfüllung			
	Leerbohrung, die erforderlich sind von OK Planum bis OK-Pfahl - Sollhöhe, einschl. Wiederverfüllung der Leerstrecke mit Bohrgut oder geeignetem Material. Durchmesser wie in Mikrofal-Hauptposition.			
		13 m	EP	GP
02.01.6	Mehrpreis Kanthölzer, l = 2,00m in Leerbohrungen stellen			
	Mehrpreis zu vorstehender Position für das Liefern, Einstellen und spätere Abtransportieren von Kanthölzern, ca. 12/12 cm in die Leerbohrungen stellen, damit die Pfahlköpfe bei den Erdarbeiten und der Befahrung der Baustraße nicht übersehen werden.			
		11 St	EP	GP
02.01.7	Zusätzliche Verpressung der Pfähle			
	Zusätzliche, über die Verpressung und Nachverpressung wie in der oben enthaltenen Pfahl-Hauptposition beschrieben hinausgehende, notwendige Verpressarbeiten am Pfahl, einschl. Lieferung sämtlicher Materialien und Gestellung aller			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.01	Bereich	Kinderbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Geräte zur Ausführung aller notwendigen Arbeiten. Verpressarbeiten mit Zementsuspension ausführen als Mantelverpressung der Pfähle der oben beschriebenen Pfähle. Einbau von Nachverpresseinrichtungen, die ein 1- bis zu 3-maliges Nachverpressen ermöglichen. Evtl. erforderliche mehrmalige Nachverpressung ist einzurechnen. Länge der Mantelverpressung, Manschettenabstände, Verpressdrücke und -mengen sowie Verpressprogramm sind mit dem Bodengutachter abzustimmen und zu protokollieren. Abrechnung nach stgm. Pfahl innerhalb der Bereiche, in denen verpresst wird, als Mehrpreis zu den oben beschriebenen Pfählen.			Übertrag:
		20 m	EP	GP
02.01.8	Abspitzen der Pfahlköpfe Abspitzen der Pfahlköpfe auf Sollhöhe gem. Plan bzw. Anweisung der Bauleitung. Beseitigung des Stemmgutes auf Kippe des AN einschl. Deponiegebühren. Abgerechnete wird je Stück Pfahlkopf.			
		9 St	EP	GP
02.01.9	Pfahlkopfkonstruktion Liefen und Einbauen der Pfahlkopfkonstruktion, entsprechend dem gewählten Mikropfahlsystem, zur Einleitung der Drucklasten in den Mikropfahl, einschl. Korrosionsschutz wie in der Hauptposition oben beschrieben.			
		9 St	EP	GP
02.01.10	Herstellung von Probelastungspfahlköpfen Herstellung von Probelastungspfahlköpfen inkl. Kappen des Pfahlkopfes nach Probelastungsende inkl. Entsorgung			
		2 St	EP	GP
02.01.11	statische Probelastung an Bauwerkspfählen nach DIN 1997-1 Durchführen von statischen Probelastungen nach DIN 1997-1.; 2014-03, Pkt. 7.5.2 bzw. EA Pfähle Kap. 9 Die Position beinhaltet den Einbau von Zugbewehrungen und Verankerungsstählen, den kompletten An- und Abtransport der Belastungseinrichtung (Stahlträger-Traversen) sowie deren Aufbau, Aufbau und Installation von Messbrücken und Messinstrumenten, die Durchführung der Belastung, die mit Hydraulikzylinder-Pressen und Hydraulikaggregat aufgebracht			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.01	Bereich	Kinderbecken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: wird, Auswertung und Darstellung der Ergebnisse (Prüflast mit Lastkonstanthaltung, Setzungen, Horizontalverschiebungen, Hebungen der Reaktionspfähle, Zeit-Setzungsverhalten). Die Herstellung der zu belastenden Pfähle nebst Herrichtung des Pfahlkopfes sowie der Reaktionspfähle wird gesondert vergütet. Die Reaktionspfähle sollen, sofern möglich, später als Pfähle für die Gründung weiter genutzt werden.			
		2 St	EP	GP
02.01.12	Erstellung eines Ergebnisberichtes zu den Probelastungsergebnissen Erstellung eines Ergebnisberichtes zu den Probelastungsergebnissen			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.01				
		Kinderbecken, Netto:		
02.02 Bereich Technikgebäude - im Bestand				
	Hinweis Pfahlgründung Technikgebäude Im bestehenden Technikgebäude wird ein Technikraum für die neuen Filterbehälter umgebaut und die Gründung verstärkt. Über der bestehenden Sohle wird eine neue zusätzliche Sohle als tragende Sohle für die neuen Filterbehälter aber auch als Höhenausgleich aufgesetzt. Die Sohle wird auf Mikropfählen unabhängig vom Bestand gegründet. Der Grundwasserstand wurde im November 2025 auf 0,83mNHN bis 1,03mNHN festgelegt, das entspricht 3,20m unter OK Gelände. Das bestehende Technikgebäude befinden sich damit nicht im Grundwasser. Für die Erstellung der Pfahlgründung des bestehenden Technikgebäudes sind folgende Höhenlagen zu berücksichtigen: OK Arbeitsebene = OKFF Bestand: - 3,04m BN (1,09m NHN) OK Sohle - NEU: - 2,64m BN (1,49m NHN) UK Sohle: - 2,99m BN (1,14m NHN) Die Höhendifferenz zwischen Arbeitsebene und Gründungsebene beträgt somit 40cm.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.02	Bereich	Technikgebäude - im Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die Sohlplattenstärke davon beträgt 35cm.			Übertrag:
	Die Zwischendecke über dem Kellergeschoss wird zuvor ausgebaut und gesichert.			
	Lichte Arbeitshöhe im Raum: 5,03m Lichte Breite des Raumes: 4,63m Lichte Länge: 6,15m			
	Zugänglichkeit vom benachbarten Filterraum oder durch einen Durchbruch auf Straßenniveau zur Straße "Am Kommandantengraben".			
	Zugangsbreiten: 90/210cm und 100/210cm			
02.02.1	Pfahlansatzpunkte abstecken			
	Abstecken der Pfahlansatzpunkte einschl. Aufstellung eines Absteck- und Pfahlplanes auf der Grundlage des vom AG übergebenen Lastenplanes mit allen Maßen und Lasten.			
		4 St	EP	GP
02.02.2	Mikropfahl Druckpfahl, max. design Last =280 kN, l= 20 - 23m Standard-Korrosionsschutz (SKS)			
	Herstellen von lotrechten Mikropfählen gem. DIN EN 14199, bestehend aus folgenden Einzelleistungen:			
	- das Anrichten des Bohrgerätes auf jedem Bohrpunkt und Umsetzen desselben			
	- das Abteufen des Bohrung bis zur statisch/ planlich erforderlichen Tiefe in den anstehenden Bodenschichten gem. Baugrundgutachten. Das Bohrverfahren ist entsprechend der Geologie und dem anstehenden Grundwasser zu wählen.			
	- das Einbauen und Wiederziehen einer verfahrensbedingt evtl. erforderlichen Bohrlochverrohrung,			
	- die Beseitigung des Bohr- und Spülgutes, einschließlich der Deponiegebühren			
	- das Liefern u. Einbauen des Verpressmörtels, Zementmörtels/ Feinkornbetons oder Betons, Exposititonsklasse XC2, XF1, XA1, WF einschl. Primärverpressung und gegebenfalls der Sekundärverpressung.			
	Sollten verfahrenstechnisch oder baustellenbedingt Betonpumpen erforderlich sein, so sind diese mit einzurechnen, siehe auch beiliegenden Baustellenübersichtsplan. Einzurechnen ist ein Beton- bzw. Zementmörtelmehrverbrauch von 20% des theoretischen Pfahlvolumens. Die Abrechnung erfolgt von OK Pfahl-Sollhöhe bis UK Pfahl.			
	Pfahllängen:	20 - 23m, je nach gewähltem System		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.02	Bereich	Technikgebäude - im Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Bemessungslast Druck: bis max. 280 kN Bemessungslast Zug: keine Zugkräfte Siehe auch beiliegende Pfahllastenpläne Das Liefern und Einbauen der statisch und konstruktiv erforderlichen Bewehrung mit Standard-Korrosionsschutz (SKS) inklusive Abstandhalter ist mit einzukalkulieren. Stahlgüte: B500B	4 St	EP	GP
02.02.3	Durchkernen von vorhandener Schottertragschicht und alter Bestandssohle Durchkernen von vorh. Schottertragschicht Stärke 30-60cm, Durchkernen von vorh. Bestandssohle Stärke 20cm. Durchmesser entsprechend dem Pfahlschaftdurchmesser, einschl. Abfuhr und Entsorgung des Bohr- und Spülgutes sowie Deponiegebühren.	4 St	EP	GP
02.02.4	Mehrpreis Kleinbohrgerät zur Herstellung von Mikropfählen innerhalb des Technikgebäudes Mehrpreis zur Ausführung der ausgeschriebenen Mikropfahlgründung mittels Kleinbohrgerät aufgrund beengter räumlicher Verhältnisse innerhalb des bestehenden Technikgebäudes. Der Arbeitsbereich weist folgende maximale Innenabmessungen auf: Länge: 6,15m Breite: 4,63m Höhe: 5,03m Der Mehrpreis umfasst sämtliche Mehraufwendungen für An- und Abtransport, Vorhaltung, Umsetzen und Betrieb eines geeigneten Kleinbohrgerätes einschließlich aller erforderlichen Nebenleistungen zur Herstellung der Mikropfahl-Hauptposition unter den vorgenannten Platzverhältnissen. Durchgangsbreiten und höhen: Türmaß innen: 90/210cm Öffnung zur Straßenseite: 100/210cm	1 psch		GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.02	Bereich	Technikgebäude - im Bestand		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.02.5	Zusätzliche Verpressung der Pfähle Zusätzliche, über die Verpressung und Nachverpressung wie in der oben enthaltenen Pfahl-Hauptposition beschrieben hinausgehende, notwendige Verpressarbeiten am Pfahl, einschl. Lieferung sämtlicher Materialien und Gestellung aller Geräte zur Ausführung aller notwendigen Arbeiten. Verpressarbeiten mit Zementsuspension ausführen als Mantelverpressung der Pfähle der oben beschriebenen Pfähle. Einbau von Nachverpresseinrichtungen, die ein 1- bis zu 3-maliges Nachverpressen ermöglichen. Evtl. erforderliche mehrmalige Nachverpressung ist einzurechnen. Länge der Mantelverpressung, Manschettenabstände, Verpressdrücke und -mengen sowie Verpressprogramm sind mit dem Bodengutachter abzustimmen und zu protokollieren. Abrechnung nach stgm. Pfahl innerhalb der Bereiche, in denen verpresst wird, als Mehrpreis zu den oben beschriebenen Pfählen.	8 m	EP	GP
02.02.6	Abspitzen der Pfahlköpfe Abspitzen der Pfahlköpfe auf Sollhöhe gem. Plan bzw. Anweisung der Bauleitung. Beseitigung des Stemmgutes auf Kippe des AN einschl. Deponiegebühren. Abgerechnete wird je Stück Pfahlkopf.	4 St	EP	GP
02.02.7	Pfahlkopfkonstruktion Liefern und Einbauen der Pfahlkopfkonstruktion, entsprechend dem gewählten Mikropfahlsystem, zur Einleitung der Drucklasten in den Mikropfahl, einschl. Korrosionsschutz wie in der Hauptposition oben beschrieben.	4 St	EP	GP
Summe Bereich 02.02		Technikgebäude - im Bestand, Netto:		
02.03	Bereich Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau			
Hinweis Pfahlgründung Vereins- und Schulungsgebäude Der Grundwasserstand wurde im November 2025 auf 0,83mNHN bis 1,03mNHN festgelegt, das entspricht 3,20m unter OK Gelände. Das Vereins- und Schulungsgebäude befinden sich damit im Grundwasser. Eine offene Wasserhaltung ist vorgesehen.				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.03	Bereich	Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Für die Erstellung der Pfahlgründung des Vereins- und Schulungsgebäudes sind folgende Höhenlagen zu berücksichtigen:			
	OK Arbeitsebene:	- 3,74m BN (0,39m NHN)		
	OK Sohle:	- 2,64m BN (1,49m NHN)		
	UK Sohle:	- 2,94m BN (1,19m NHN)		
	UK Pfahlkopf:	- 3,74m BN (0,39m NHN)		
02.03.1	Pfahlansatzpunkte abstecken			
	Abstecken der Pfahlansatzpunkte einschl. Aufstellung eines Absteck- und Pfahlplanes auf der Grundlage des vom AG übergebenen Lastenplanes mit allen Maßen und Lasten.			
		36 St	EP	GP
02.03.2	Mikropfahl Druckpfahl max. 433 kN, l= 20 - 23m Standard-Korrosionsschutz (SKS)			
	Herstellen von lotrechten Mikropfählen gem. DIN EN 14199, bestehend aus folgenden Einzelleistungen:			
	- das Anrichten des Bohrgerätes auf jedem Bohrpunkt und Umsetzen desselben			
	- das Abteufen des Bohrung bis zur statisch/ planlich erforderlichen Tiefe in den anstehenden Bodenschichten gem. Baugrundgutachten. Das Bohrverfahren ist entsprechend der Geologie und dem anstehenden Grundwasser zu wählen.			
	- das Einbauen und Wiederziehen einer verfahrensbedingt evtl. erforderlichen Bohrlochverrohrung,			
	- die Beseitigung des Bohr- und Spülgutes, einschließlich der Deponiegebühren			
	- das Liefern u. Einbauen des Verpressmörtels, Zementmörtels/ Feinkornbetons oder Betons, Exposititonsklasse XC2, XF1, XA1 einschl. Primärverpressung und gegebenenfalls der Sekundärverpressung.			
	Sollten verfahrenstechnisch oder baustellenbedingt Betonpumpen erforderlich sein, so sind diese mit einzurechnen, siehe auch beiliegenden Baustellenübersichtsplan. Einzurechnen ist ein Beton- bzw. Zementmörtelmehrverbrauch von 20% des theoretischen Pfahlvolumens. Die Abrechnung erfolgt von OK Pfahl-Sollhöhe bis UK Pfahl.			
	Pfahllängen:	20 - 23m, je nach gewähltem System		
	Bemessungslast Druck:	bis max. 433 kN		
	Bemessungslast Zug:	keine Zugkräfte		
	Siehe auch beiliegende Pfahllastenpläne			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.03	Bereich	Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Das Liefern und Einbauen der statisch und konstruktiv erforderlichen Bewehrung mit Standard-Korrosionsschutz (SKS) inklusive Abstandhalter ist mit einzukalkulieren. Stahlgüte: B500B	18 St	EP	GP
02.03.3	Mikropfahl Druckpfahl max. 442 kN, l= 20 - 23m Standard-Korrosionsschutz (SKS), 15° Neigung Herstellen von 15° geneigten Mikropfählen gem. DIN EN 14199, bestehend aus folgenden Einzelleistungen: - das Anrichten des Bohrgerätes auf jedem Bohrpunkt und Umsetzen desselben - das Abteufen des Bohrung bis zur statisch/ planlich erforderlichen Tiefe in den anstehenden Bodenschichten gem. Baugrundgutachten. Das Bohrverfahren ist entsprechend der Geologie und dem anstehenden Grundwasser zu wählen. - das Einbauen und Wiederziehen einer verfahrensbedingt evtl. erforderlichen Bohrlochverrohrung, - die Beseitigung des Bohr- und Spülgutes, einschließlich der Deponiegebühren - das Liefern u. Einbauen des Verpressmörtels, Zementmörtels/ Feinkornbetons oder Betons, Exposititonsklasse XC2, XF1, XA1 einschl. Primärverpressung und gegebenenfalls der Sekundärverpressung. Sollten verfahrenstechnisch oder baustellenbedingt Betonpumpen erforderlich sein, so sind diese mit einzurechnen, siehe auch beiliegenden Baustellenübersichtsplan. Einzurechnen ist ein Beton- bzw. Zementmörtelmehrverbrauch von 20% des theoretischen Pfahlvolumens. Die Abrechnung erfolgt von OK Pfahl-Sollhöhe bis UK Pfahl. Pfahllängen: 20 - 23m, je nach gewähltem System Bemessungslast Druck: bis max. 442 kN Bemessungslast Zug: keine Zugkräfte Siehe auch beiliegende Pfahllastenpläne Das Liefern und Einbauen der statisch und konstruktiv erforderlichen Bewehrung mit Standard-Korrosionsschutz (SKS) inklusive Abstandhalter ist mit einzukalkulieren. Stahlgüte: B500B	18 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.03	Bereich	Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.4	Herstellung von Probelastungspfählen Herstellung von Mikropfählen wie in der vorhergehenden Position beschrieben, jedoch als Probelastungspfahl.	2 St	EP	GP
02.03.5	Fehlbohrung Fehlbohrung bei unüberwindbaren Bodenhinernissen. Die Abrechnung erfolgt nach dem Bohrprotokoll.	1 m	EP	GP
02.03.6	Durchkernen von vorhandener Schottertragschicht Durchkernen von vorhandenen Schottertragschichten Stärke 30-60cm, Durchmesser entsprechend dem Pfahlschaftdurchmesser, einschl. Abfuhr und Entsorgung des Bohr- und Spülgutes sowie der Deponiegebühren.	38 St	EP	GP
02.03.7	Zusätzliche Verpressung der Pfähle Zusätzliche, über die Verpressung und Nachverpressung wie in der oben enthaltenen Pfahl-Hauptposition beschrieben hinausgehende, notwendige Verpressarbeiten am Pfahl, einschl. Lieferung sämtlicher Materialien und Gestellung aller Geräte zur Ausführung aller notwendigen Arbeiten. Verpressarbeiten mit Zementsuspension ausführen als Mantelverpressung der Pfähle der oben beschriebenen Pfähle. Einbau von Nachverpresseinrichtungen, die ein 1- bis zu 3-maliges Nachverpressen ermöglichen. Evtl. erforderliche mehrmalige Nachverpressung ist einzurechnen. Länge der Mantelverpressung, Manschettenabstände, Verpressdrücke und -mengen sowie Verpressprogramm sind mit dem Bodengutachter abzustimmen und zu protokollieren. Abrechnung nach stgm. Pfahl innerhalb der Bereiche, in denen verpresst wird, als Mehrpreis zu den oben beschriebenen Pfählen.	75 m	EP	GP
02.03.8	Abspitzen der Pfahlköpfe Abspitzen der Pfahlköpfe auf Sollhöhe gem. Plan bzw. Anweisung der Bauleitung. Beseitigung des Stemmungsgutes auf Kippe des AN einschl. Deponiegebühren. Abgerechnet wird je Stück Pfahlkopf.	36 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
02	Titel	Pfahlgründung		
02.03	Bereich	Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.03.9	Pfahlkopfkonstruktion Liefen und Einbauen der Pfahlkopfkonstruktion, entsprechend dem gewählten Mikropfahlsystem, zur Einleitung der Drucklasten in den Mikropfahl, einschl. Korrosionsschutz wie in der Hauptposition oben beschrieben.			
		36 St	EP	GP
02.03.10	Herstellung von Probelastungspfahlköpfen Herstellung von Probelastungspfahlköpfen inkl. Kappen des Pfahlkopfes nach Probelastungsende inkl. Entsorgung			
		2 St	EP	GP
02.03.11	statische Probelastung an Bauwerkspfählen nach DIN 1997-1 Durchführen von statischen Probelastungen nach DIN 1997-1; 2014-03, Pkt. 7.5.2 bzw. EA Pfähle Kap. 9 Die Position beinhaltet den Einbau von Zugbewehrungen und Verankerungsstählen, den kompletten An- und Abtransport der Belastungseinrichtung (Stahlträger-Traversen) sowie deren Aufbau, Aufbau und Installation von Messbrücken und Messinstrumenten, die Durchführung der Belastung, die mit Hydraulikzylinder-Pressen und Hydraulikaggregat aufgebracht wird, Auswertung und Darstellung der Ergebnisse (Prüflast mit Lastkonstanthaltung, Setzungen, Horizontalverschiebungen, Hebungen der Reaktionspfähle, Zeit-Setzungsverhalten). Die Herstellung der zu belastenden Pfähle nebst Herrichtung des Pfahlkopfes sowie der Reaktionspfähle wird gesondert vergütet. Die Reaktionspfähle sollen, sofern möglich, später als Pfähle für die Gründung weiter genutzt werden.			
		2 St	EP	GP
02.03.12	Erstellung eines Ergebnisberichtes zu den Probelastungsergebnissen Erstellung eines Ergebnisberichtes zu den Probelastungsergebnissen			
		1 St	EP	GP
Summe Bereich 02.03		Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten			
02	Titel	Pfahlgründung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 02			Pfahlgründung, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Sanierung Fortunabad Glückstadt (2338)

306	LV	Spezialtiefbauarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	8	.....
01.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten/ Sonstiges	8	.....
01.02	Bereich	allgemeine Baustelleneinrichtung	10	.....
01.03	Bereich	Arbeitsvorbereitung/ -nachbereitung	11	.....
02	Titel	Pfahlgründung	12	.....
02.01	Bereich	Kinderbecken	12	.....
02.02	Bereich	Technikgebäude - im Bestand	16	.....
02.03	Bereich	Vereins- und Schulungsgebäude - Neubau	19	.....
Summe LV 306 Spezialtiefbauarbeiten				
Angebotssumme, Netto:			EUR	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):			EUR	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>			EUR	<u>.....</u>